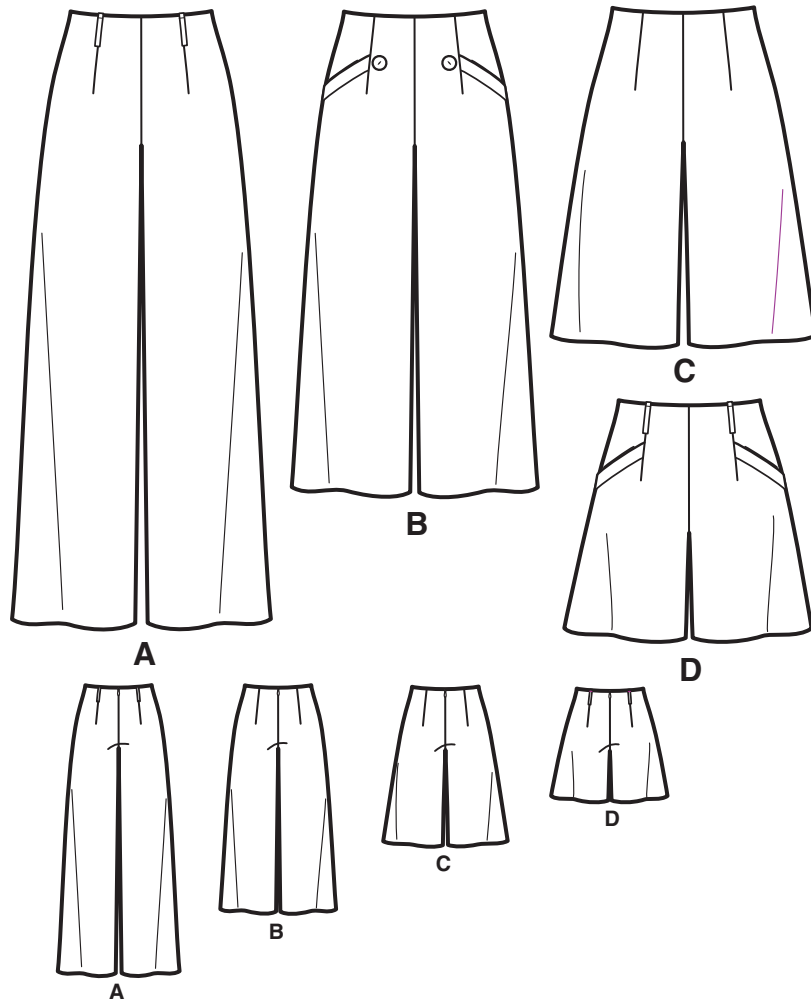
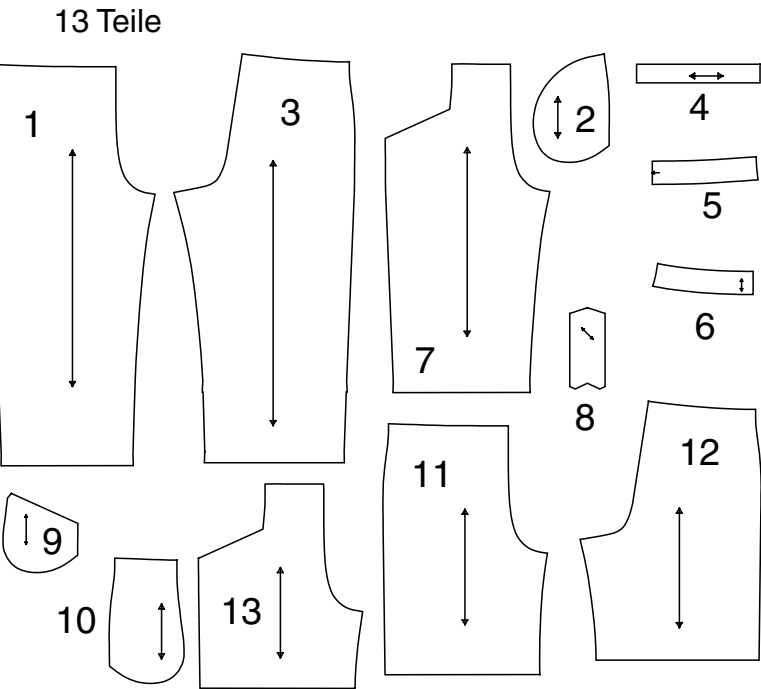


Simplicity® 7019 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET



- 1-VORDERTEIL -A
- 2-TASCHE -A,C
- 3-RÜCKENTEIL -A,B
- 4-GÜRTELSCHLAUFE -A,D
- 5-VORDERE BLENDE
- 6-HINTERE BLENDE
- 7-VORDERTEIL -B
- 8-LEISTENTASCHE -B,D
- 9-TASCHENFUTTER -B,D
- 10-VORDERTEILPASSE UND TASCHE -B,D
- 11-VORDERTEIL -C
- 12-RÜCKENTEIL -C,D
- 13-VORDERTEIL -D

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

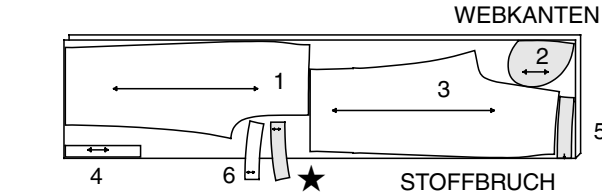
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

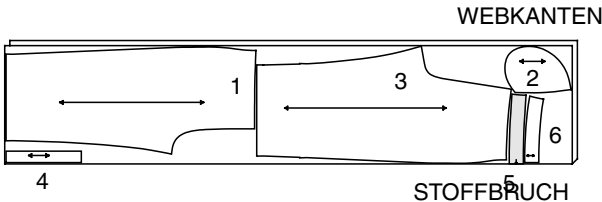
HINWEIS: FÜR FÄDEN SIEHE NÄHANLEITUNG.
TIPPS VOR DEM ZUSCHNEIDEN DES KLEIDUNGSSTÜCKES BERÜCKSICHTIGEN

A HOSE

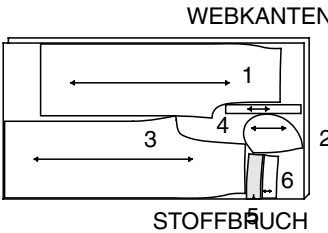
- TEILE 1 2 3 4 5 6
- TEIL 1 AUS TEIL 4 ZUSCHNEIDEN
- 115CM
- MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 10 12 14 16 18 20W 22W
- EURO GRÖßEN 36 38 40 42 44 46 48



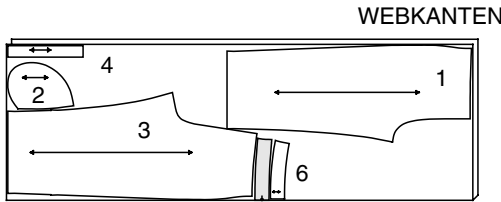
- 115CM
- MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 24W 26W 28W
- EURO GRÖßEN 50 52 54



- 150CM
- MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 10 12
- EURO GRÖßEN 36 38

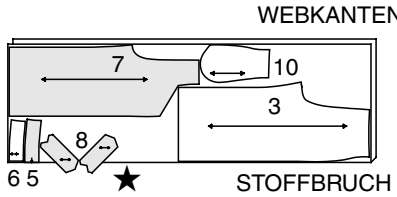


- 150CM
- MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 14 16 18 20W 22W
- EURO GRÖßEN 40 42 44 46 48

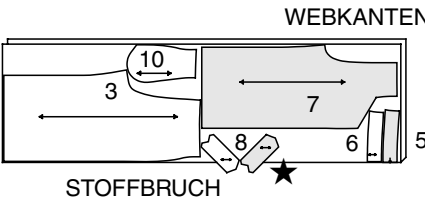


B HOSE

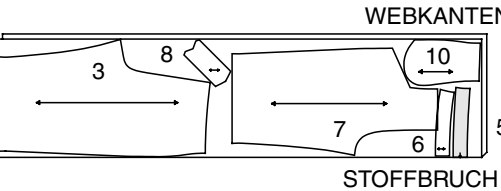
- TEILE 3 5 6 7 8 10
- 115CM / MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 10
- EURO GRÖßEN 36



- 115CM
- MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 12 14 16 18
- EURO GRÖßEN 38 40 42 44



- 115CM
- MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 20W 22W 24W 26W 28W
- EURO GRÖßEN 46 48 50 52 54



www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLS

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜR- ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

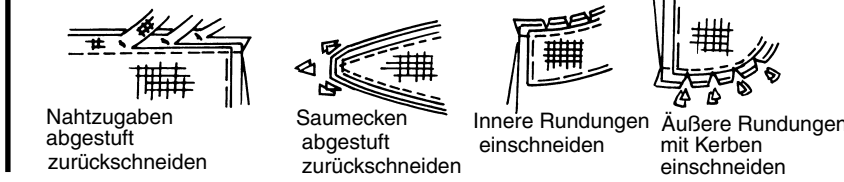
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSAÜBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**

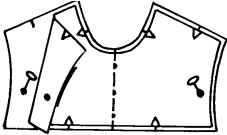
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

 - Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

 - ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
 - EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

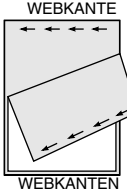
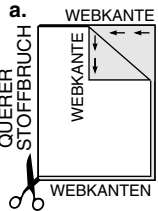
FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



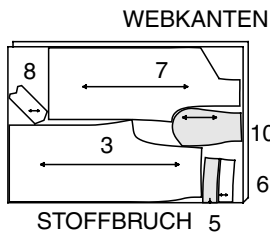
SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

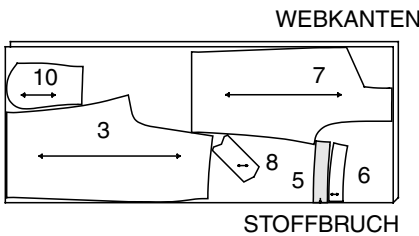
Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



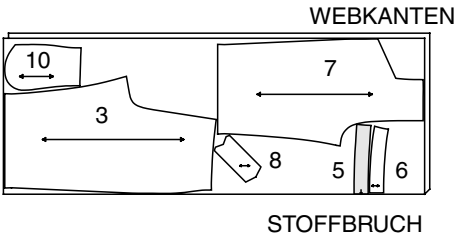
- 150CM / MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 10 12
- EURO GRÖßEN 36 38



- 150CM / MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 14 16 18 20W 22W
- EURO GRÖßEN 40 42 44 46 48

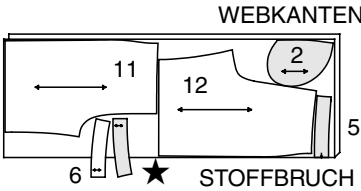


- 150CM / MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 24W 26W 28W
- EURO GRÖßEN 50 52 54

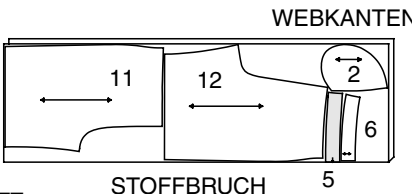


C KURZE HOSE

- TEILE 2 5 6 11 12
- 115CM / MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 10 12 14 16 18 20W 22W
- EURO GRÖßEN 36 38 40 42 44 46 48



- 115CM / MIT RICHTUNG
- US GRÖßEN 24W 26W 28W
- EURO GRÖßEN 50 52 54

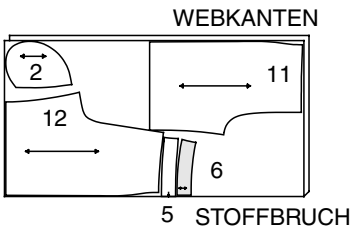


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

7019

2 / 4

150CM / MIT RICHTUNG
US GRÖßEN 10 12 14 16 18 20W
EURO GRÖßEN 36 38 40 42 44 46

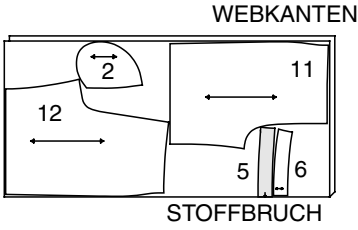


A,C TASCHENFUTTER

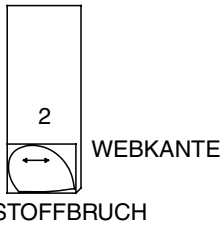
TEIL 2

115CM
OHNE MIT RICHTUNG
ALLE GRÖßEN

150CM / MIT RICHTUNG
US GRÖßEN 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖßEN 48 50 52 54



WEBKANTE



D KURZE HOSE

TEILE 4 5 6 8 10 12 13

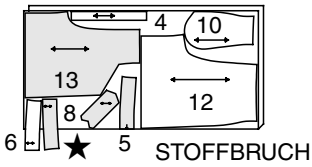
TEIL 1 AUS TEIL 4 ZUSCHNEIDEN

115CM / MIT RICHTUNG
US GRÖßEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖßEN 36 38 40 42 44

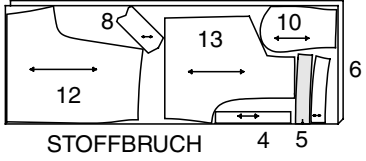
115CM / MIT RICHTUNG
US GRÖßEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖßEN 46 48 50 52 54

150CM / MIT RICHTUNG
US GRÖßEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖßEN 36 38 40 42 44

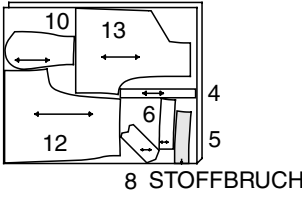
WEBKANTEN



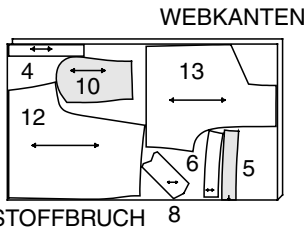
WEBKANTEN



WEBKANTEN



150CM / MIT RICHTUNG
US GRÖßEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖßEN 46 48 50 52 54



B,D TASCHENFUTTER

TEIL 9

115CM / OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖßEN

WEBKANTE.



ALLE MODELLE EINLAGE

A,C- TEILE 5 6
B,D- TEILE 5 6 8

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 55 BIS 64 CM
ALLE GRÖßEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	⌘ EINLAGE ⌘	FUTTER
			⌘	

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

Die Anleitung enthält an verschiedenen Stellen Threads-Tipps von unseren Kollegen vom THREADS-Magazin.

Definition der Nähtechniken **IN SCHRÄGSCHRIFT:**

ABNÄHER- Ein Abnäher entsteht, indem man den Stoff RECHTS auf RECHTS so aufeinander legt, dass eine Bruchkante entlang der Abnähermitte entsteht und die gestrichelten Linien und die Markierungspunkte jeweils übereinander zu liegen kommen. Der Abnäher wird auf der LINKEN Seite jeweils SENKRECHT zur gestrichelten Linie festgesteckt. Man beginnt mit dem Steppen immer an der Breitseite des Abnäher und steppt in Richtung Spitze.

Um eine unschöne "Tüte" zu vermeiden, werden die letzten Stiche direkt entlang der Bruchkante gesteppt. Beim Abschneiden des Fadens darauf achten, dass dieser lang genug ist, um die Enden verknoten zu können. An der Spitze KEINEN RÜCKSTICH verwenden.

Threads-Tipp

Wenn Sie ca. 1cm von der Abnäher Spitze entfernt sind, verkürzen Sie die Stichlänge und steppen die Spitze ab. Heben Sie den Nähfuß, setzen Sie die Nadel in den Abnäheransatz und steppen Sie 1,3cm. So können Sie die Abnäher Spitze sichern, ohne dass diese aufrägt oder von Hand vernäht werden muss.

Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht, um die Stiche anzugleichen, dann bügeln Sie den Abnäher wie in der Nähanleitung beschrieben.

VERSÄUBERN DER KANTEN- Dazu steppt man die Kante im Abstand von ca. 6mm ab. Der Stoff wird entlang der Steppnaht eingeschlagen und mit Gerad- oder Zickzackstich befestigt. Die Schnittkante kann auch mit einer Overlock versäubert werden.

Threads-Tipp

Versäubern des Besatzes- Dies kann wie oben beschrieben geschehen. Die professionellere OPTION ist es, die Einlage und den Besatz rechts auf rechts zusammenzunähen, die Kanten auf 3mm zurückzuschneiden, den Besatz zu verstürzen und flachzubügeln und dann an das Kleidungsstück anzunähen. Beim Verwenden von Vlieseline wird diese durch das Flachbügeln mit dem Besatz verbunden.

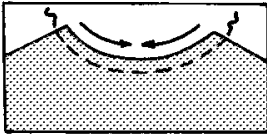
KANTENSTICH- Ein Geradstich möglichst nahe entlang der Kante.

EINLAGE- Die Einlage wird auf der LINKEN Stoffseite mit Stecknadeln befestigt. Die Einlagen in Ecken diagonal zurückschneiden.

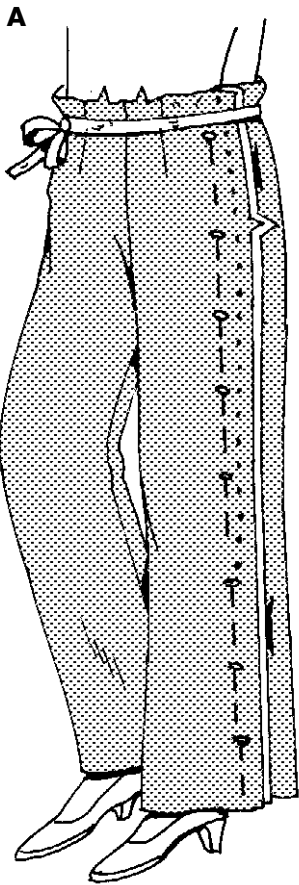
Vlieseline- Die Anweisungen des Herstellers befolgen.

Threads-Tipp

Vlieseline kann einlaufen und sollte vor dem Ausschneiden der Schnittteile wie folgt behandelt werden: Material 20 Minuten ins heiße Wasser legen (od. bis Wasser abgekühlt ist) und dann flach zum Trocknen ausbreiten.



STÜTZNAHT



STÜTZNAHT- Steppnaht 1,3cm von der Schnittkante entfernt in Pfeilrichtung. Dies ist eine dauerhafte Naht, die gebogene Kanten gegen Verziehen schützt. (Die Stütznaht ist nur in der ersten Abbildung dargestellt).

Threads-Tipps zum Anpassen

Die beste Passform erzielt man durch Anfertigen eines Musters in einem kostengünstigen Material (z.B. Musselin). Dies erlaubt die Korrektur eventueller Probleme vor dem Zuschneiden des teuren Modestoffs.

Viele der unten beschriebenen Schritte können zwar direkt am Kleidungsstück in dem gewünschten Material ausgeführt werden, ein Muster vereinfacht die Arbeit jedoch. Am besten geht es zu zweit-es ist schwierig, eine Hose alleine anzupassen.

A. Schneiden Sie Ihre Schnittteile mit 1,3cm Nahtzugabe. Steppen Sie die Abnäher.

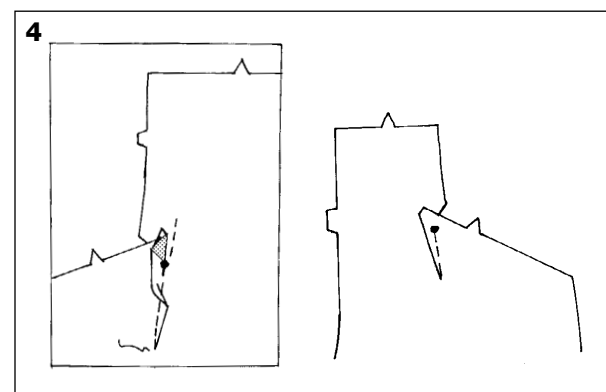
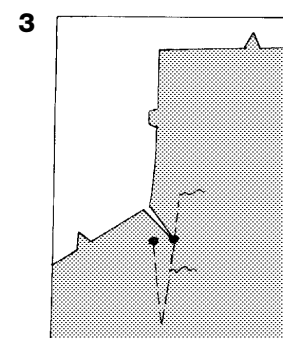
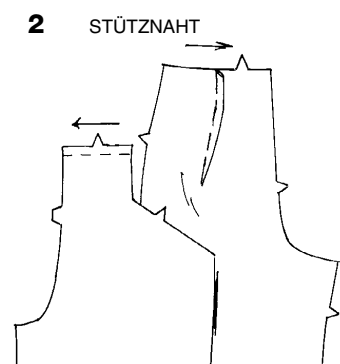
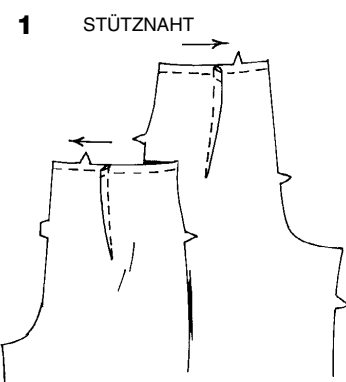
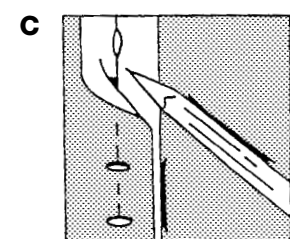
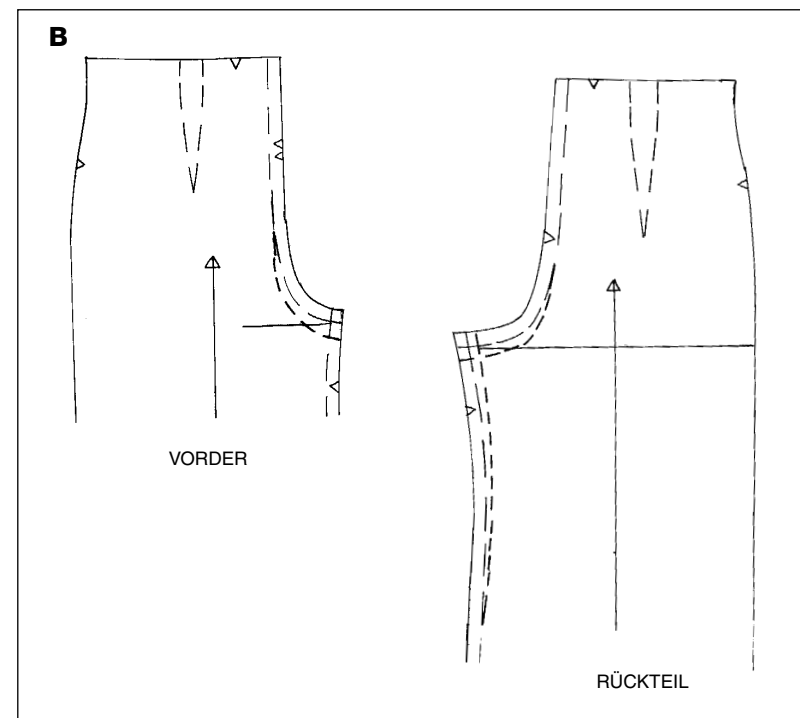
Bei Modell B und D wird die Vorderseite so über die Vorderpasse und -tasche gelegt, dass die Nahtlinien und die Markierungspunkte übereinanderliegen und die Seitenkanten gleich sind. Heften Sie die Teile entlang der Nahtlinien mit der Hand zusammen. Heften Sie bei allen Modellen die Innennähte sowie die vordere und hintere Schrittnaht RECHTS auf RECHTS mit der Nähmaschine zusammen. Probieren Sie nun die Hose mit der RECHTEN Seite nach Innen an. Stecken Sie die Seitennähte entlang der Nahtlinie fest und beachten Sie die Nahtzugabe an der AUSSENKANTE des Kleidungsstücks. Befestigen Sie ein Gummiband um Ihre Taille. Stecken Sie das Kleidungsstück am Gummiband fest, während Sie Änderungen vornehmen.

Bei diesem Schnittmuster befindet sich die Bundoberkante 2,5cm oberhalb Ihrer Taille. Überprüfen Sie die Passform der Schrittnaht. Den Abstand zwischen der Taille und der Oberkante der Beininnennaht nennt man "Leibhöhe". Wenn die Leibhöhe zu kurz ist, hängt Ihre Hose herunter und ist an der Hüfte zu weit. Bei einer zu hohen Leibhöhe bilden sich unschöne Falten im Bauchbereich.

Korrigieren Sie den Sitz der Hose an der Bundoberkante, bis die Hose bequem ist und Sie mit der Passform zufrieden sind. Kennzeichnen Sie notfalls die Nahtlinie an der Oberkante erneut.

Überprüfen Sie, ob die Seitennähte gerade sind. Wenn die Seitennähte nicht senkrecht zum Boden verlaufen, ziehen Sie die Hose an der vorderen oder hinteren Bundmitte entsprechend nach oben.

Passen Sie die Seitennähte an. Korrigieren Sie die Seitennähte mit Stecknadeln, bis das Bein richtig sitzt. Machen Sie zu weite Stellen enger und zu enge Stellen weiter, indem Sie bei langen Hosen die ursprüngliche Nahtlinie oberhalb des Knies bzw. bei kurzen Hosen die Nahtlinie oberhalb des Beinabschlusses entsprechend abändern. (Hinweis: Die Nahtzugabe muss vorne und hinten nicht gleich breit sein. Wenn Ihr Bein vorne stärker ist als hinten, müssen Sie die Naht auslassen, sodass sich die Nahtzugabe des vorderen Teils entsprechend verringert.) Stellen Sie auf alle Fälle sicher, dass die Nähte senkrecht zum Boden verlaufen. Ändern Sie die Nähte falls erforderlich.



B. Wenn die Hose im Schritt zu tief sitzt, ziehen Sie sie vorsichtig aus und achten Sie auf die Stecknadeln. Entfernen Sie den Heftfaden vom Knie bis zur Oberkante der Innennaht. Probieren Sie das Kleidungsstück erneut an und ziehen Sie den überschüssigen Stoff von der hinteren Beinhälfte in die Innennaht. (D.h. die Nahtzugabe an der hinteren Beinhälfte ist größer als an der vorderen Beinhälfte.) Heften Sie die Teile wieder zusammen und überprüfen Sie die Passform.

Durch diese Änderung wird auch die Leibhöhe angehoben, sodass evtl. die Schrittnaht etwas tiefer gesetzt werden muss, um einen einwandfreien Sitz zu erreichen. Um die Leibhöhe zu verringern beginnen Sie bei der vorderen Mittelnäht und steppen Sie im Bogen im Abstand von ca. 6mm von der ursprünglichen Naht entfernt schräg in Richtung Bein und zurück zur hinteren Mittelnäht.

Probieren Sie die Hose auch im Sitzen an. Ändern Sie die Stecknadeln, bis das Kleidungsstück bequem sitzt. Markieren Sie den Saum.

C. Ziehen Sie das Kleidungsstück vorsichtig aus und achten Sie auf die Stecknadeln. Öffnen Sie die Nahtzugabe an den Stellen mit den Stecknadeln und zeichnen Sie eine neue Nahtlinie auf der LINKEN Seite mit Kreide oder einem Stück Seife auf. Entfernen Sie dann die Stecknadeln an den Seitennähten sowie den Heftfaden an der Schrittnaht und den Beininnennähten.

Bei Modell B und D müssen das Vorderteil und die vordere Passe und Tasche getrennt werden.

Bei allen Modellen sind die Teile gemäß der Markierungen zusammen zu steppen. Überprüfen Sie die Passform und übertragen Sie die Änderungen auf das Schnittmuster.

Vergessen Sie nicht, die Änderungen entsprechend im weiteren Verlauf zu berücksichtigen und die Markierungen anzupassen.

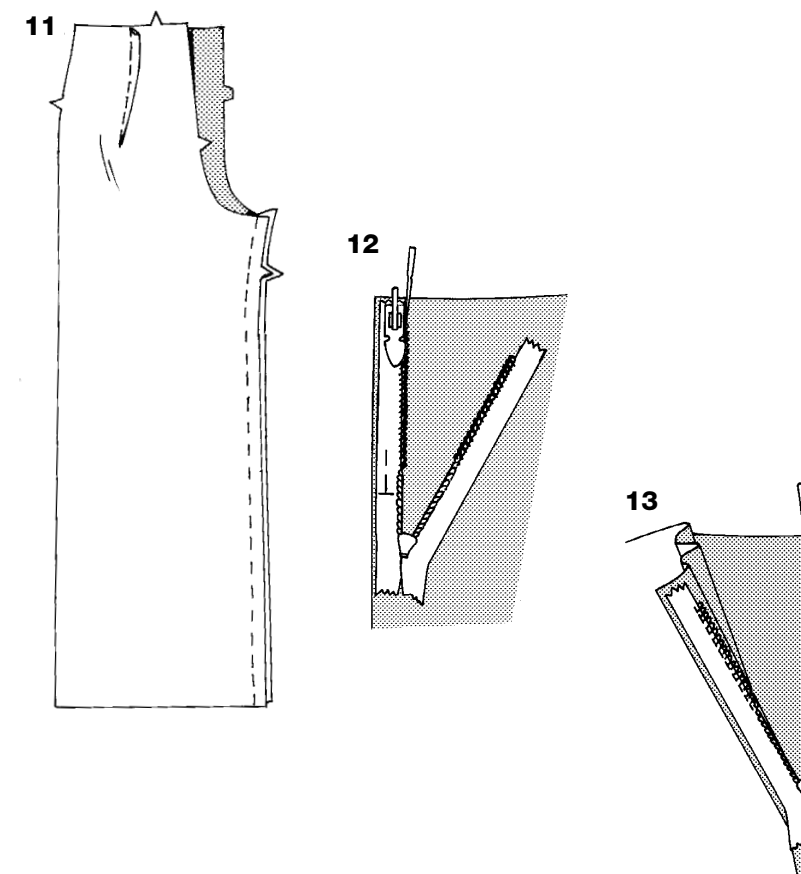
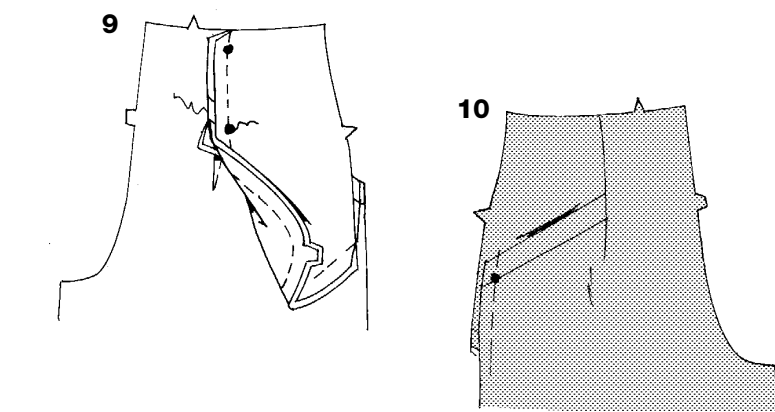
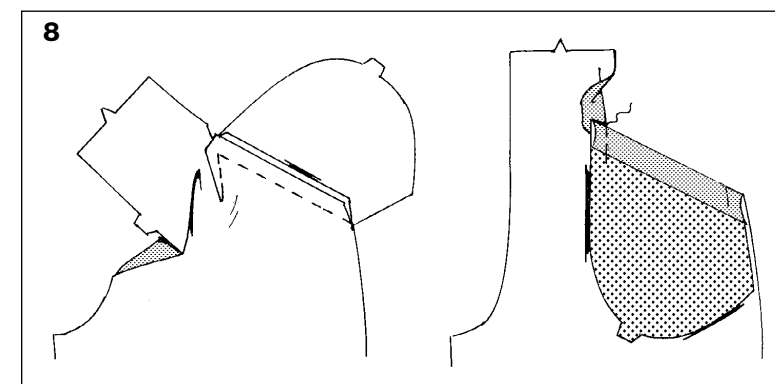
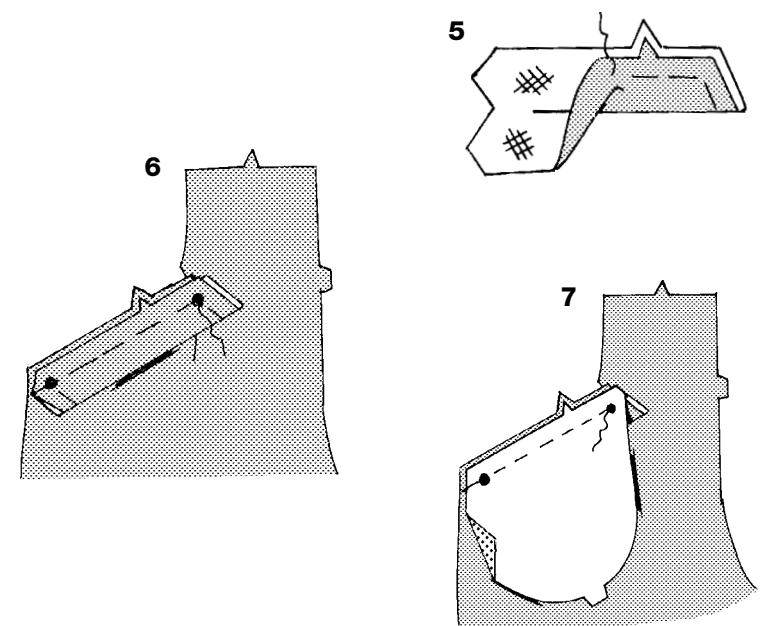
A, B LANGE HOSE ODER C, D KURZE HOSE

VORDER- UND RÜCKTEIL A, C

1. **STÜTZNAHT** an der Oberkante des Vorder- und Rückteils anfertigen. **ABNÄHER** am Vorder- und Rückteil anfertigen.

VORDERTEIL, RÜCKTEIL UND TASCHEN B, D

2. **STÜTZNAHT** an der Oberkante des Vorder- und Rückteils anfertigen. **ABNÄHER** am Rückteil zusammenheften.
3. Steppen Sie zur Verstärkung des Vorderteils im Bereich des kleinen Markierungspunktes ca. 2,5cm auf beiden Seiten des Punktes entlang der inneren Abnäher- und Nahtlinie und über den Punkt (s. Abb.). Die seitliche Vorderkante bis zum verstärkten Markierungspunkt einschneiden (s. Abb.).
4. Steppen Sie den vorderen **ABNÄHER** vom Makierungspunkt an der Breitseite bis zur Spitze und bügeln Sie anschließend Richtung Abnähermitte.



5. **EINLAGE** an der Leiste anbringen. Falten Sie die Leiste entlang der Bruchkante LINKS auf LINKS zusammen und bügeln Sie diese. Heften Sie die Schnittkanten mit der Maschine zusammen.

6. Stecken Sie die Leiste AUSSEN auf der Vorderseite fest, sodass die Markierungspunkte aufeinander liegen. Von der Seitenkante bis zum Markierungspunkt beim Abnäher heften.

7. Stecken Sie das Taschenfutter vorne RECHTS auf RECHTS zusammen (über die Leiste), sodass die Markierungspunkte aufeinander liegen. Von der Seitenkante bis zum Markierungspunkt beim Abnäher heften. Den Saum anpassen.

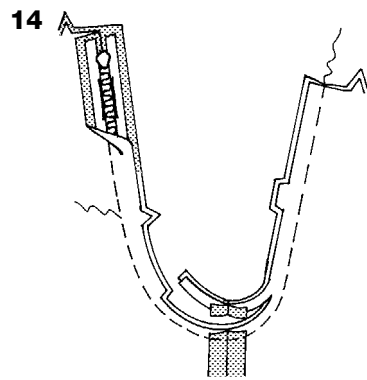
8. Das Taschenfutter nach INNEN wenden und mit der Leiste nach oben bügeln. Das Ende der Leiste an die seitliche Vorderkante heften (s. Abb.).

9. Stecken Sie die vordere Passe und die Tasche RECHTS auf RECHTS am Vorderteil und dem Taschenfutter fest, sodass die Markierungspunkte aufeinander liegen. Steppen Sie die seitliche Vorderkante und die Unterkante der Tasche und unterbrechen und verstärken Sie die Steppnaht bei dem Markierungspunkt beim Abnäher. Bügeln Sie die Naht nach vorne, während Sie die Tasche nach unten bügeln.

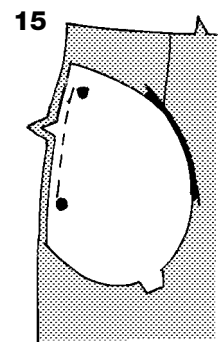
10. Legen Sie AUSSEN die Vorderseite über die Passe und die Tasche, sodass die Markierungspunkte aufeinander liegen. Heften.

DIE FOLGENDE ANLEITUNG GILT FÜR ALLE MODELLE

11. Steppen Sie das Vorder- und Rückteil an der Beininnennaht zusammen.
12. Verdeckten Reißverschluss an der Rückseite des Kleidungsstücks anbringen:
Den Reißverschluss öffnen und die Stoffstreifen flachbügeln. Die Spiralen nicht mitbügeln. Legen Sie den geöffneten Reißverschluss mit der Oberseite auf die RECHTE Stoffseite, sodass die Spirale entlang der Nahtlinie und der Stoffstreifen innerhalb der Nahtzugabe verläuft. Feststecken.
Führen Sie die Spirale am Nähfuß entlang, beginnend an der Oberkante des Kleidungsstücks. Steppen Sie die Stoffstreifen bis zum Schieber, wobei sich der Reißverschlussfuß auf der LINKEN Seite der Nadel befindet (s. Abb.). Verwenden Sie den Rückstich zum Vernähen.
13. Die andere Reißverschluss Hälfte entsprechend anbringen und steppen. Befestigen Sie den Reißverschlussfuß auf der anderen Seite der Nadel und ziehen Sie die Unterkante des Kleidungsstücks gerade.

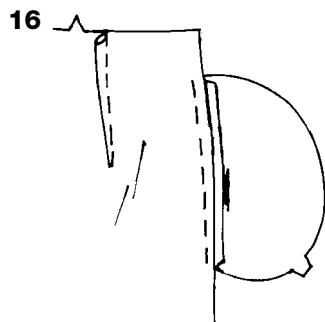


- 14.** Schließen Sie den Reißverschluss und überprüfen Sie von AUSSEN, ob er sichtbar ist. Stecken Sie die restlichen Kanten der Schrittnaht unterhalb des Reißverschlusses bis zur Steppnaht des Reißverschlusses so zusammen, dass die inneren Beinnähte und Kerben richtig aufeinanderliegen. Ziehen Sie das freie Ende des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg.
- Steppen Sie den Rest der Naht mit dem normalen Reißverschlussfuß der Nähmaschine zusammen, wobei sich die Steppnähte unten am Reißverschluss überdecken. Zur Verstärkung der ersten Naht eine zweite direkt darüber steppen. Die Naht im gebogenen Bereich auf 6mm kürzen. Den Rest der Naht auseinander bügeln.
- Das Reißverschlussbandende kann nach dem Steppen der Mittelnäht an die Nahtzugabe gesteppt werden.

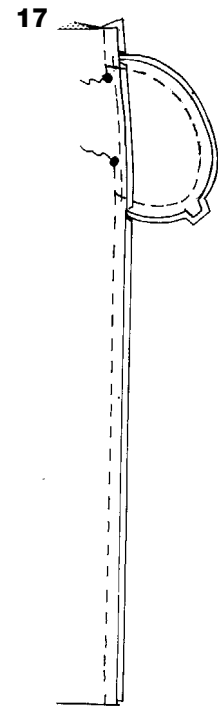


TASCHEN UND SEITENNÄHTE A, C

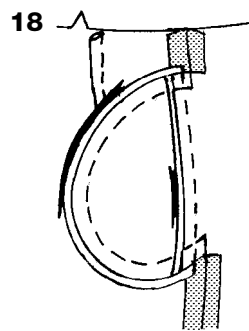
Beachten Sie: Übertragen Sie den Schnitt des Taschenfutters auf die Vorderseite und den Schnitt des Taschenstoffs auf die Rückseite wie folgt:



- 15.** Stecken Sie die Tasche RECHTS auf RECHTS an die Hose, sodass die großen Markierungspunkte aufeinander liegen und die Schnittkanten gerade sind.
- Steppen Sie eine Naht im Abstand von 1cm.



- 16.** Bügeln Sie die Naht in Richtung Tasche, während Sie die Tasche nach aussen bügeln.
- 17.** Steppen Sie die Seitennähte und lassen Sie eine Öffnung zwischen den großen Markierungspunkten. Verwenden Sie an den Punkten Rückstiche zur Nahtverstärkung.
- Steppen Sie die Taschenkanten zwischen den Seitennähten zusammen (s. Abb.).
- 18.** Schneiden Sie die rückwärtige Nahtzugabe an den Taschenenden ein (s. Abb.). Bügeln Sie die Nähte oberhalb und unterhalb der Einschnitte auseinander. Bügeln Sie die Tasche nach vorne.



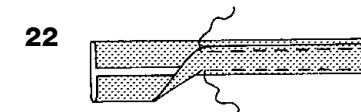
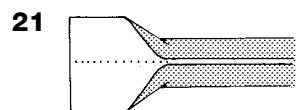
SEITENNÄHTE B, D

- 19.** Steppen Sie das Vorder- und Rückteil an den Seitennähten zusammen.

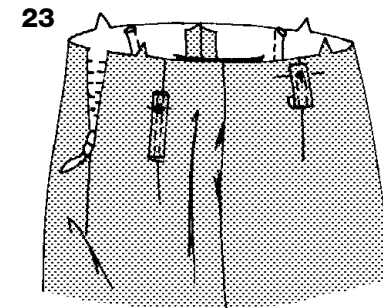


GÜRTELSCHLAUFEN A, D

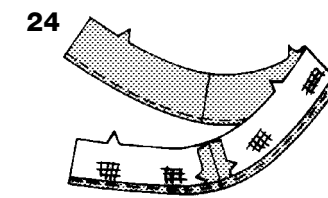
- 20.** Stoffstreifen LINKS auf LINKS mittig der Länge nach falten. Bügeln und eine Bruchkante bilden.
- 21.** Die Längskanten der Schlaufen auseinander klappen und so nach links umschlagen, dass sie in der Bruchkante zusammentreffen. Bügeln.



- 22.** Stoffstreifen der Länge nach mittig falten und die gebügelten Kanten übereinander legen. **KANTENSTICH** schmalkantig entlang der beiden Längskanten anbringen.

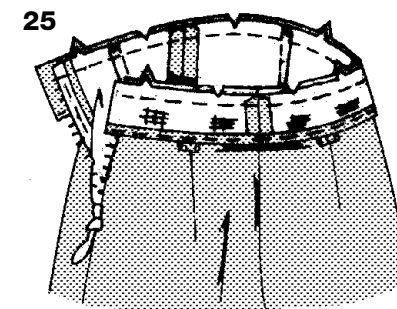


- 23.** Die Schlaufe in vier Teile je 9cm Länge schneiden.
- Stecken Sie die Schlaufen AUSSEN an der Vorder- und Rückseite fest, indem Sie die Enden in der Mitte 1,3cm über den kleinen Markierungspunkten anbringen. Die vier Schlaufen 1,3cm vom Schlaufenende festnähen. Nahe der Steppnaht abschneiden.
- Die Schlaufen nach oben bügeln und jeweils das andere Ende in der Mitte über dem Markierungspunkt platzieren. Achten Sie auf gerade Schnittkanten. Heften.

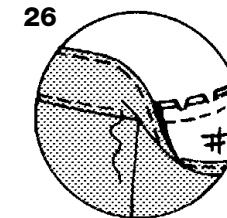


DIE FOLGENDE ANLEITUNG GILT FÜR ALLE MODELLE

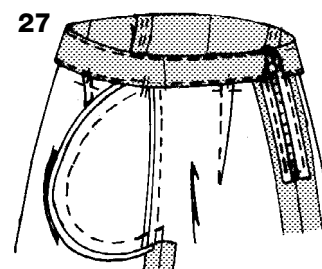
- 24.** Die **EINLAGE** entsprechend der Herstellerangaben an den vorderen und rückwärtigen Besatzteilen anbringen.
- Die Seitennähte der Besatzteile absteppen.
- SÄUBERN SIE** die ungekerbte Kante des Besatzes.



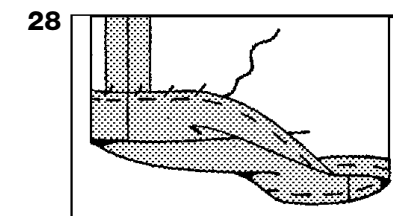
- 25.** Stecken Sie den Besatz RECHTS auf RECHTS an der Hose fest, sodass die Mitten und Seitennähte aufeinander liegen. (Der Besatz steht an der rückwärtigen Öffnung um 1,5cm über). Steppen. Die Naht anpassen und die gebogenen Kanten einschneiden.



- 26.** Zum Unternähen den Besatz weg vom Kleidungsstück bügeln und die Naht in Richtung Besatz bügeln. Steppen Sie den Besatz und die Nahtzuschläge nahe an der Naht ab, mit dem Besatz nach oben.

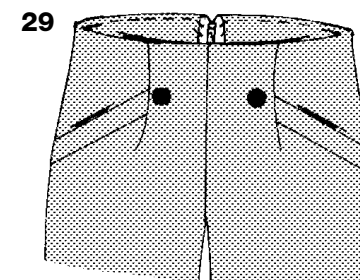


- 27.** Den Besatz nach INNEN wenden und die mittleren rückwärtigen Kanten einschlagen und über dem Reißverschlussband mit Saumstich festnähen. Bügeln.
- Um zu verhindern, dass sich der Besatz nach AUSSEN rollt fixieren Sie diesen per Hand mit Heftstichen an der Nahtzugabe. Sie können auch in der Naht steppen oder ein Stückchen Heißklebeband verwenden .
- Wenn das Kleidungsstück fertig ist, einen Haken und eine Öse an der oberen Kante anbringen.



- 28.** Die Länge markieren. Den Saum umlegen und entlang der Markierung bügeln.
- Die Saumbreite markieren und gleichmäßig abschneiden.
- VERSÄUBERN** SIE die Schnittkanten.
- Den Saum mit Saumstich umnähen.
- Threads-Tipp**

Wenn Sie eine Bügelfalte möchten, legen Sie die beiden Beinteile so aufeinander, dass jeweils die Seitennaht auf der Innennaht liegt. Die Beine getrennt bügeln. Abkühlen lassen.



- 29. MODELL B-** Nähen Sie vorne AUSSEN Knöpfe bei den kleinen Markierungspunkten an.
- Sie können Knöpfe mit Stoffresten nach Angaben des Knopfherstellers überziehen.